**Wir sind umgezogen.**

Unsere neue Office ist jetzt im

**Regina Pharmacy Store**

**1719 Scarth Straße.**

Unsere beiden Hauptsorten

**Bankf Hard Kohle**

in Größen für alle Zwecke.

**Bankf Briquettes**

die Ideal-Kohle für die Küche.

**Whitmore Bros.**

General-Agenten für Sask.

## Regina.

**— Wir fordern auch an dieser Stelle unsere Leser auf, sich an dem Courier-Wettkampf eifrigst zu beteiligen.**

— Herr Joh. Ast und Frau waren am vorletzten Sonntag bei ihrem Bruder resp. Schwager Michael Ast, Arat, zur Kindtaufe. Das jüngste Töchterchen von Herrn und Frau Michael Ast empfing an dem Tage in der Kirche zu Edenwald die Taufe und erhielt die Namen Emma Justine. Herr Pastor Fürst von Edenwald vollzog die feierliche Handlung. Taufpaten waren Frau Joh. Ast, Herr Friedrich Ast, Herr Richard Wolf und Frau und Herr Pet. Tiefenbach und Frau von Regina. Dem Feste in der Kirche folgte eine Feierlichkeit zu Hause und braucht es wohl kaum erwähnt zu werden, daß es an besten Speisen und Getränken nicht fehlte.

— Herr und Frau Karl Pohl, früher von Regina, jetzt in Calgary, Alta., wurden kürzlich durch die Geburt eines Kindchens hoch erfreut. Der Courier gratuliert.

— Herr Andreas Grüger war letzte Woche geschäftshalber in der Stadt.

— Thom McInnis, der Geschäftsführer des „Standard", ist in den Stand der Ehe getreten. Der Courier gratuliert.

— Herr Fr. Brunner kam wieder von Winnipeg zurück, wohin er eine Reise in geschäftlichen Angelegenheiten unternommen hatte. Wahrscheinlich wird er baldigst ein Hotel in einer kleineren Stadt erwerben.

— Die Rink Land Co. ist jetzt wieder in ihrem alten Lokal an der 10. Ave. und wird dort, wo sie so manches Geschäft abgeschlossen, auch in Zukunft ihre Geschäfte erledigen.

— Herr Daniel Ehmann war letzte Woche auf der Jagd am Long Lake. Während die Beute an Enten, Hühnern etc. nicht erheblich war, war sie umso reicher an Fischen.

— Bei Herrn Michael Brehm in Rouleau wurde vorige Woche ein Sohn geboren. Wir gratulieren.

— Am letzten Sonntag wurde in der hiesigen luth. Kirche ein Sohn von Herrn und Frau Johann Rilling auf den Namen Jakob getauft.

— Frau Joh. Brodt, die, wie wir bereits in letzter Nummer berichteten, an Blinddarmentzündung erkrankt ist, wurde am Sonnabend im Hospital der Grauen Nonnen operiert. Die Operation ist glücklich verlaufen, worüber wir uns herzlich freuen. Hoffentlich ist sie bald wieder völlig hergestellt.

— In der Familie von Herrn Benedikt Firer starb am 18. v. Mts. ein kleines Kindchen. Unser herzliches Beileid.

— Die Bautätigkeit in der Stadt ist dies Jahr eine recht große. Namentlich im Südwest- und Südost-Ende der Stadt werden viele Wohnhäuser aufgeführt.

— Am Montag wurde das 14 Tage alte Kindlein des Abram Nargang beerdigt. Wir sprechen den Angehörigen unser Beileid aus.

Lahmer Rücken kommt plötzlich und ist sehr schmerzhaft. Er wird durch Muskel-Rheumatismus verursacht. Schnelle Besserung wird erzielt mit Chamberlains Liniment. Verkauft von allen Drogisten und Händlern.

— Die Stadt Regina verlor kürzlich einen Prozeß, der aus manchen Gründen nicht des Interessanten entbehrt. Ein gewisser Garrett hatte Stadteigentum gekauft und den Besitztitel erhalten, obgleich er, wie der Stadtkassierer behauptet, noch an 900 Dollars zu bezahlen hätte und nur eine kleine Anzahlung von einigen hundert Dollars gemacht. Garrett hatte keine Quittungen, dafür aber den Titel. Die Bücher zeigten nicht, daß der Rest des Geldes bezahlt worden sei und der Kassierer behauptet, der Besitztitel sei irrtümlicherweise ausgestellt. Richter Prendergast aber urteilte, daß Garrett das Grundstück gehöre, ohne daß er noch etwas zu zahlen hätte. Der Besitztitel sei als Quittung für Zahlung des Kaufbetrags hinreichend.

Eine schöne Suppe für den Stadtkassierer, der nun wohl das fehlende Geld und die Prozeßkosten wird blechen müssen.

— Eine Idee von der Größe und Wichtigkeit unserer Stadt als Geschäftszentrum der Provinz erhält man, wenn man bedenkt, daß z. B. im Monat September dieses Jahres 1100 beladene Eisenbahnwagen aus Regina abgingen und 1500 beladene Cars einliefen. Im Durchschnitt genommen bedeutet das eine Meile Cars pro Tag. Diese Erklärung machte der frühere Superintendent Taylor von der C. P. R. hierselbst, der letzte Woche Regina verließ.

— Es verlautet, daß es die Bank of Ottawa war, die die beiden letzten Lots des alten City Hall Platzes kaufte und daß diese dort ein schönes Bankgebäude aufrichten will.

— Wir hörten Montag verschiedentlich, daß im Courier gestanden habe, Alderman Kramer hätte für Abschaffung des Wardsystems gesprochen. Das schlägt den Tatsachen direkt ins Gesicht. Denn wir haben in unserem Bericht seinerzeit gesagt, daß Kramer gegen Abschaffung des Systems gesprochen. Wir konnten leider nicht ausfinden, wer diese Mogelei über den Courier aufgebracht hat.

— Herr Joh. Zinkhahn und Frau waren am Sonntag in der Stadt und besuchten Nachmittags Herrn Bielschowsky und Frau, wo sich auch die Herren Krause und Hensen einfanden. Es wurde ein sehr gemütlicher Nachmittag und Abend verlebt.

— Die städtischen Bankabrechnungen für den ersten am Sonnabend zu Ende gegangenen Monat ergaben die hohe Summe von 3,769,900 Dollars.

— Am Sonntag wurde in den englischen Kirchen hier eine Petition unterschrieben, daß die Dominion-Regierung den Kriminalkodex dahin umändere, daß in Zukunft das Zusammenleben von Mann und Frau, ohne daß eine Trauung stattgefunden hat, ein strafbares Vergehen wird. Die Petition wurde allenthalben zahlreich unterzeichnet.

Durch die hier oft genug vorkommende sog. „wilde Ehe" wird die Ehe in ihrer hohen Würde und Heiligkeit herabgesetzt und entwürdigt und es ist an der Zeit, daß diese Umänderung des Kriminalgesetzes vorgenommen wird. Das ist nichts weiter als in Ordnung.

— In der letzten Mittwoch Nacht fand man auf den Geleisen der C. P. R., ungefähr 50 Schritt östlich von der Station, die arg zugerichtete Leiche eines Mannes von ungefähr 25 Jahren. Die Räder waren ihm über den Kopf gegangen und hatten den oberen Teil des Kopfes fürchterlich zugerichtet. Auch war ein Arm völlig abgetrennt. Es stellte sich heraus, daß der Verunglückte ein gewisser J. Moase war, der vor einigen Monaten von Fort William nach hier kam.

— Die Untersuchung betreffs der Anschuldigungen gegen gewisse Aldermänner der Stadt wird am 23. November stattfinden.

### Teutonia.

Die letzte Sitzung der Teutonia war wieder recht gut besucht. Es ist jetzt ein Klavier angeschafft worden und wird mit der Bildung des Gesangvereins sofort begonnen werden. Heute, Mittwoch, Abend 8 Uhr werden alle gesangesfrohen Mitglieder der „Teutonia" gebeten, in der Halle im Victoria zu erscheinen.

Die regelrechte Geschäftssitzung der „Teutonia" findet am Donnerstag Abend statt. Deutsche Freunde sind herzlich als Gäste willkommen.

Erwähnt sei noch, daß die Herren Geisel & Dummer dem Verein ein künstlerisch ausgeführtes Schild sowie ein Bild gestiftet haben, das sie selbst gemalt. Der Verein sprach den Herren seinen Dank für die schönen Gaben aus.

Weitere Regina Nachrichten auf Seite 7.

### Kirchliche Nachrichten.

Herr Pater Kim hält am Sonntag Gottesdienst in Markinch und Herr Pater Natt in St. Mary.

In der luth. Kirche finden am Sonntag zwei Gottesdienste statt, morgens um ½11 und Abends um ½8 Uhr.

Deutsche Baptistisch-Evangelische Mission, 1713 Toronto Str. — Jeden Sonntag Nachmittag um 2½ Uhr Sonntagsschule.

**Moose Jaw,** 28. Oktober 1909. — An die deutschen Glaubensbrüder in und um Moose Jaw! Da ich in Zukunft die Stelle eines ev.-luth. Missionars in Moose Jaw bekleiden werde, bitte ich die lieben Glaubensbrüder, sich in Amtsangelegenheiten unter der Adresse P. O. Box 569, Moose Jaw, an mich zu wenden. Ich werde in allernächster Zukunft eine Missionsreise nach Chaplin Lake und Elbow unternehmen und bitte ich die dortigen Lutheraner, eine dahingehende Bekanntmachung beachten zu wollen.

**J. Leinweber,** Pastor.

**Melville,** Sask. — Am Sonntag den 17. Oktober feierte die junge ev.-luth. St. Pauls Gemeinde zu Melville, Sask., ihr diesjähriges Missionsfest. Das schöne Gotteshaus, welches bis jetzt das schönste unter allen Kirchen der 1800 Einwohner zählenden Stadt ist, war von den Frauen der Gemeinde festlich geschmückt worden. Es machte einen erhebenden Eindruck, als zur festgesetzten Stunde unter den Tönen der Stadtglocke, die jeden Sonntag Morgen die Bewohner der Stadt zum Kirchgang einladet, die Festteilnehmer aus allen vier Winden herbeiströmten und die geräumige Kirche bis auf den letzten Platz füllten. Nach dem liturgischen Gottesdienst, den der Unterzeichnete leitete, hielt der Ortspastor, Herr Pastor Fricke, eine Begrüßungsrede an die Festversammlung, in der er im Anschluß an Matth. 28, 19—20 auf „Das Werk der Mission" hinwies und 1. einen Blick auf ihr Arbeitsfeld und 2. eine Bitte an ihren Arbeitsherrn zeigte.

Da nur einer der drei geladenen Festredner erschienen war, so mußte Schreiber dieses gleich am Vormittag die Hauptpredigt über äußere und innere Mission halten, welches er im Anschluß an Apostelgeschichte 6, 1—5 tat.

Im Nachmittagsgottesdienst, den der Unterzeichnete leitete, predigte er über Apostelgeschichte 16, 9—10, in der er den Gemeinde „Den Ruf um Hilfe in der Not" vorlegte und zeigte 1. Die Notwendigkeit der Hilfe und 2. Wie wir helfen können und sollen.

Die Festkollekte ergab die schöne Summe von $36.32.

**J. W. Spieler.**

**Wheatwyn,** Sask. — Mittwoch den 3. November wird die hiesige evang.-luth. Zionsgemeinde (Generalkonzil) den 2. Jahrestag der Einweihung ihrer neuen Kirche, verbunden mit Erntedank- und Missionsfest feiern. Gottesdienste finden an genanntem Tage Morgens und Nachmittags statt und werden außer dem Ortspastor voraussichtlich noch drei andere Pastoren Predigten halten. Alle Gläubigen von Nah und Fern sind hiermit zu besagter kirchlichen Feier herzlich eingeladen. Für weit hergekommene Festteilnehmer wird außer der Beköstigung auch für Nachtquartier bestens Sorge getragen werden.

**P. Tourney,** Pastor.

**Geburten, Hochzeiten und Todesfälle müssen bei McCallum, Scarth Str., im Mickleborough Block, Whitworth's Office, angemeldet werden.**

**— Wir fordern auch an dieser Stelle unsere Leser auf, sich an dem Courier-Wettkampf eifrigst zu beteiligen.**

### Marktbericht vom 2. November.

Die am Montag in Winnipeg bezahlten Baarpreise waren folgende:

| | |
|---|---|
| **Weizen:** | |
| No. 1 Northern | 97¼c |
| No. 2 Northern | 95¼c |
| No. 3 Northern | 94c |
| No. 4 | 91c |
| No. 5 | 83c |
| Rejected No. 1 | 93½c |
| Rejected No. 2 | 92c |
| Rejected No. 1 f. Saat | 91½c |
| Rejected No. 2 f. Saat | 90c |
| **Hafer:** | |
| No. 2 White | 34½c |
| No. 3 White | 33½c |
| **Gerste:** | |
| No. 3 | 46¾c |
| No. 4 | 44¾c |
| **Flachs:** | |
| No. 1 N. W. | 156½c |
| No. 1 Man. | 154½c |

### Reginaer Produktenmarkt.

| | |
|---|---|
| Kälber, geschl., per ℔ | 8—9c |
| Kälber, lbd. | 4c |
| Schweine, lbd. | 7—7½c |
| Schweine, geschl. | 9½—10c |
| für prima Qualität. | |
| Rinder, prima Qual. | 2½—2¾c |
| Gute Stiere | 3¼c |
| Schafe, lbd. | 6c |
| Junge Hühner | 14c |
| Turkeys | 17c |
| Eier, per Dutzend | 22c |
| Butter, per Pfd. | 20c |
| Kartoffeln, per Bushel | 50c |
| **Rohe (grüne) Häute.** | |
| Bullenhäute per Pfd. | 4c |
| Rinderhäute per Pfd. | 5c |
| Stierhäute per Pfd. | 5½c |
| Kalbshäute, per Pfd. | 6c |

**Kommt und besichtigt unser**

**Lager in Oefen.**

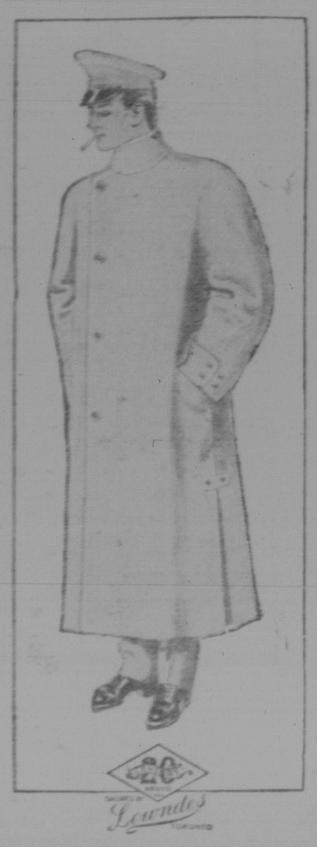
Wir haben eine große Auswahl vom billigsten Heizofen bis zum großen, schönen

**Base Brenner.**

**Peart Bros. Hardware Co., Limited** Regina, Sask.

## The Regina Trading Co.'s Ladenneuigkeiten.

## Damen-Pelze und pelzgefütterte Röcke




Die Zeit für Herrenpelze ist da und wir sind da mit den besten. Es ist nichts so angenehm wie ein guter Pelz oder pelzgefütterter Rock für das kalte Winterwetter.

Herren Coon-Röcke von guten Coon-Fellen, schön gefütter mit großem Roll-Sturmkragen. Ein Rock, der bedeutend mehr ist. Nur 6, um zu räumen, spezial . . . . **$50.00**

Herren pelzgefütterte Röcke. Aus gutem Biebertuch, mit gutem Ontario Muskrat, volles Pelzfutter, Canadian Otter-Kragen und 50 Zoll lang, ein wundervoller Rock für . **$65.00**

### Damen-Pelze.

Wir haben ein volles Lager in Damenpelzen, ebenso große Auswahl in Muffen, in schwarz Persian Lamm, natürlichem Mink, Isabella Fuchs, natürlichen Fuchs, schwarzem russischen Lynx, Mink, Marmot, Muskrat etc., die Preise von $2.00 bis 150.00 per Stück. Kommt und seht sie selbst. Wir garantieren jedes Stück, das wir verkaufen und beschützen unsere Kunden gegen falsche Behauptungen.

### Besondere Werte in Herren-Unterzeug.

Wollgefüttertes Herren-Unterzeug, reg. $1, Spezial 75c p. Stück.

### Ein Spezial-Ueberzieher.

Feine importierte schwarze Cheviot Herren-Ueberzieher, gut gearbeitet und geschnitten, perfekter Sitz, $12 wert nur ..... **$8.00**

### Schnittwaren-Abteilung.

Wir zeigen die beste und größte Auswahl in Flannelettes, Wrapperettes, Ginghams, Blankets, Steppdecken, Flannelette-Decken u. s. w. heute im Handel und unsere Preise sind die niedrigsten.

**Flannelettes.** 32 Zoll, gestreift, glatt weiß, cream und rosa. Sehr schweres Fabrikat, mit 12½ und 15c per yard verkauft.
Unser regulärer Preis . . . . . 10c

**Wrapperettes.** Wir haben darin eine sehr große Auswahl. Wir haben sie in der Cashmere Verarbeitung, schöne glatte Rückseite in zahlreichen Mustern, alle 28 Zoll breit, und unser Preis für diese ist 10c

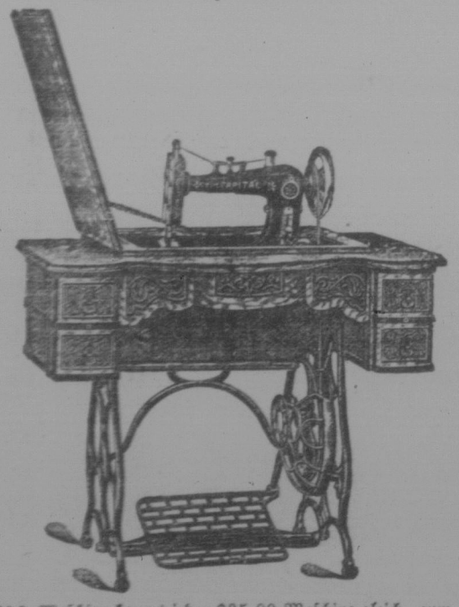
**Ginghams.** Wir haben darin große Auswahl in allen Größen, karriert und gestreift. Bester Anderson Gingham, gut zu waschen, in hellen und dunklen Farben, 28 Zoll breit. Unser Preis für diese 12½c

**Blankets.** Darin haben wir sehr großes Lager zur Auswahl. Wir haben sie von drei der besten Fabrikanten und zwar mit rosa und blauer Kante, in weiß und grau. Ihr Gewicht ist von 6 bis 10 Pfund.
Unsere Preise von . . $2.50, 3.00, 3.50 bis zu 7.00.

**Steppdecken,** mit Baumwolle gefüllt. Wir haben darin immer große Auswahl.
Unsere Preise sind per Stück von $1.25, 1.75, 2.00, 5 und 6.50.

**Flannelette-Decken.** In 3 Größen, in grau und weiß, mit farbiger Kante in blau und rosa.
Unsere Preise sind . $1.00, 1.35 und 1.75 per Paar.

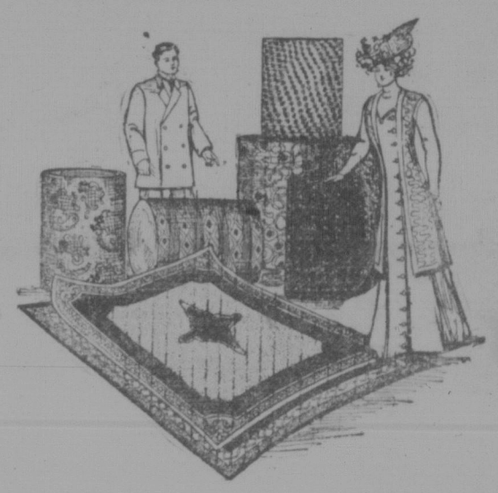
### Die „Capital" Nähmaschine Nur $18.00



Diese Maschine kommt jeder $35.00-Maschine gleich, zum einklappen, mit Kugelladern und mit dem neuesten Zubehör, wie bei der teuersten Maschine. 10 Jahre Garantie. Wird nach 1 Monat Versuch zurückgenommen, wenn nicht wie wir sie beschreiben. Warum $35 bis $50 für eine Nähmaschine bezahlen, wenn Sie eine ebenso gute für $18 erhalten können. Bedenken Sie, nur $18.00 für eine gute Maschine und 5 Jahre länger Garantie, als Ihr Nachbar, der für die seine $50.00 bezahlt hat.

**Und nur $18.00**

### Das Heim auszustatten.



Dies ist eine wichtige Frage, vielleicht die wichtigste. Was und wo sollen wir kaufen? Unser Lager in Teppichen, Linoleums etc., überhaupt alles, um das Haus auszustatten, ist jetzt am besten für die Jahreszeit und jetzt ist die Zeit zu kaufen, wo wir die größte Auswahl haben. Das größte und beste Lager in Zimmer-, großen und kleineren Teppichen, das wir je gehabt, wartet auf Ihre Besichtigung. Up-to-date, dauerhaft und gefällig in jeder Beziehung. Um von den quadratischen einige zu erwähnen, weisen wir besonders auf unsere Reversible Smyrna hin. Diese Teppiche halten vorzüglich und sind billig im Preis. Unsere Wiltons werden von denen, die sie gesehen, sehr empfohlen.

### Stiefel- und Schuh-Abteilung.

Versucht esin der Regina Trading Company mit Euren Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln, Ueberschuhen, warmgefütterten Gummischuhen, Filz- und warmgefütterten Stiefeln, Schuhen, Pantoffeln und Beinbekleidung für Herren, Damen, Mädchen, Knaben und Kinder, welche wir in großer Anzahl haben und zu Preisen, um alle zu befriedigen. Als Beispiel folgende Preise:

Feine Ueberschuhe für Herren, 1 Schnalle, für $2.00.
Feine niedrige Blizzard Ueberschuhe für Herren, für $1.50.
Dr. Jägers Gesundheits-Pantoffeln für Herren und Damen, $1.50.
Feine Damen Dongola Blücher Bals, mit warmen Futter, $3.00.
Feine niedrige Damen Blizzard Ueberschuhe, für $1.25.
Solide Damen-Filzschuhe für $2.00.
Alle Sorten Gamaschen von 60c aufwärts.

## The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.